

1. Herrenmannschaft 2006/2007



TABELLE - Kreisklasse 2

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Babensham	26	18	4	4	53:29	58
2	Eggstätt	26	15	5	6	67:33	50
3	Prien	26	14	7	5	46:30	49
4	Rechtmehring	26	11	8	7	47:34	41
5	Bernau	26	11	8	7	36:30	41
6	Rimsting	26	11	6	9	46:42	39
7	Edling	26	11	4	11	43:42	37
8	Vogtareuth	26	10	6	10	48:46	36
9	TSV Wasserb. 2	26	10	6	10	36:43	36
10	Waldhausen	26	10	5	11	44:46	35
11	Pittenhart	26	8	8	10	61:47	32
12	Eiselfing	26	8	8	10	33:35	32
13	Kienberg	26	3	7	16	26:61	16
14	Söchtenau	26	0	2	24	15:83	2

SPIELBERICHTE

TSV Bernau - SV Waldhausen: 4 : 2
Torschützen: 2x Danese, Saldivar, Pajic

Zum letzten Heimspiel in dieser Saison konnte das Bernauer Publikum noch einmal etwas verwöhnt werden.

Nach etwas holprigen Beginn fand unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und ging in der

25 Minute verdient in Führung. Antonio Danese konnte nach einem schönen Querpass aus kurzer Distanz am Gästeeper vorbei einschieben. Bernau war bemüht das Tempo weiter zu halten und konnte sogar in der 45. Minute den 2 : 0 Halbzeitstand erzielen. Nach einer Freistoßflanke von Markus Rotter schaltete Antonio Danese wieder am schnellsten und netzte aus kurzer Entfernung ein.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte konnte sich auch Helmut Saldivar wieder in die Torjägerliste eintragen. Nach einer schönen Flanke köpfte dieser aus 10 Metern das Leder in die Maschen. Von diesem Zeitpunkt an hatte Bernau nun ein spielerisches Übergewicht und einige schöne Spielzüge konnten noch bestaunt werden. Das Gästeteam seinerseits zeigte sich erst wieder in der 75. Minute gefährlich vor dem Bernauer Tor. In dieser Situation ging unser Verteidiger Stefan Berger etwas zu ungestüm zu Werke und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Den Strafstoß versenkte der Waldhausener Keeper sicher zum 3 : 1. Der TSV Bernau konnte in der 85. Minute in Unterzahl durch Pajic seine Führung zum 4:1 ausbauen. Kurz zuvor hatte Stefan Berger die gelb-rote Karte erhalten. Den Endstand zum 4 : 2 stellten die Gäste in der 88. Minute her. Nach einem Fehlpass vom Bernauer Keeper Damm konnte dieser aus 25 Metern „überlupft“ werden.

Der Schlusspunkt dieser Partie war die Auswechslung von Routinier Dieter Venzl in der 90. Minute. Dieser wurde unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer verabschiedet, da er seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel hängt.

Servus, Didi – mach`s guad !!

TuS Prien : TSV Bernau: 2 : 2

Torschützen: Fürst, Pajic

In einem guten Derby kam es zu einer insgesamt gerechten Punkteteilung.

Im ersten Durchgang war es die Heimmannschaft die sich ein Übergewicht erarbeitete und auch nach ca. 25 Minuten nicht unverdient mit 1 : 0 in Führung ging.

Nach dem Seitenwechsel zeigten sich die Bernauer etwas spielfreudiger und aggressiver und konnten in der 65. Minute durch Fürst ausgleichen. Nach einer Hereingabe von Hois konnte dieser mustergültig „einnicken“. Bernau blieb nach dem Ausgleich weiter am Drücker und kam auch durch den eingewechselten Pajic zum Führungstreffer.

Negativer Höhepunkt dieser Partie war die rote Karte von Harry Mayer nach einem überharten „Einsteigen“ gegen Pajic in der 85. Minute. Zum Erstaunen aller erhielt der gefoulte Pajic in dieser Situation die gelb-rote Karte, da er angeblich die rote Karte vom Priener Sünder provoziert hätte!

Prien warf in den letzten Minuten natürlich alles nach vorne und konnte in der 93. Minute doch noch den Ausgleich erzielen. Ristevski schaltete nach einer Hereingabe in den Sechzehner am schnellsten und konnte somit seinem Team das Unentschieden sichern.

TSV Bernau : SV Rechtmehring: 3 : 1

Torschützen: Hois, Pajic, Horlacher

In einem Spiel bei sommerlichen Temperaturen kam der TSV Bernau anscheinend besser mit diesen Bedingungen zurecht.

Christian Horlacher, Christian Hois und Dejan Pajic erzielten in dieser Partie die Treffer in der Bernau etwas engagierter zu Werke ging als der Gast aus Rechtmehring.

Der Sieg hätte bei besserer Chancenauswertung durchaus auch etwas höher ausfallen können, doch allein Christian Hois vergab mehrere hochkarätige Chancen. Einen Treffer hätte auch Markus Rotter verdient gehabt, als seine Direktabnahme vom Sechzehneck nur den Weg ans Lattenkreuz fand.

TSV Babensham : TSV Bernau: 2 : 0

TSV Bernau : TSV Rimsting: 2 : 2

Torschützen: Venzl, Pajic

In diesem Chiemseederby geht das Ergebnis so in Ordnung.

Bernau ging zwar im ersten Durchgang mit einen Glücksschuß durch Venzl in Führung, mußte aber in der zweiten Hälfte doch noch einen 1 : 2 Rückstand egalisieren. Nach dem Ausgleich

durch Pajic wäre vielleicht aber noch ein Sieg möglich gewesen.

TSV Kienberg : TSV Bernau: 0 : 3

Torschützen: Hois; 2x Pajic

Mit diesem Sieg gegen den Tabellenvorletzten ist der Klassenerhalt wohl gesichert.

TSV Bernau : SV Söchtenau: 2 : 0

Torschützen: Hois, Danese

Einen wichtigen Dreier erspielte sich unsere Erste Mannschaft auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Von Anfang an merkte man unserem Team an diese 3 Punkte holen zu wollen. Engagiert ging man zu Werke und so ergaben sich einige gute Tormöglichkeiten. Einzig Christian Hois konnte in der ersten Halbzeit zum Torerfolg kommen. Gegen seinen Gewaltschuß aus 18 Metern, der seinen Weg in Richtung Tordreieck fand, war auch der gut haltende Gästeeper machtlos.

In der Folge lies man weitere gute Möglichkeiten aus und so ging man verdient mit einer 1 : 0 Führung in die Pause. Gleich zu Beginn des zweiten Durchganges knöpfte die Mannschaft an die gute Leistung der ersten Hälfte an, doch der Ball wollte seinen Weg nicht ins Tor finden. Als aber Antonio Danese in der 70. Minute den Ball per Kopf zum 2 : 0 einnickte, war das Spiel entschieden. Zu harmlos waren die Angriffsbemühungen der Gäste und somit ging dieser Sieg zu Recht an den TSV Bernau, der durchaus höher hätte ausfallen können.

SV Vogtareuth - TSV Bernau: 0 : 1

Torschütze: Diamantis

Personelle Not herrschte bei den Bernauern vor dieser Begegnung. Deshalb lies Trainer Jagla eine besonders defensiv eingestellte Mannschaft auflaufen.

Diese Taktik machte sich auch bezahlt, denn das ein oder andere Mal bissen sich die Gastgeber die Zähne an der guten Bernauer Abwehr aus. Und waren es nicht die Feldspieler die den Gästesturm am Torschuß hinderten, so war es wieder unser glänzend aufgelegter Keeper Gerard Damm der einen Rückstand verhinderte.

Mann des Tages war aber unser Mimi Diamantis der in der 20. Minute den Treffer des Tages erzielte, als er nach einer Ecke aus kurzer Distanz abstaubte. In der zweiten Hälfte hätte besonders Christian Hois nach wunderbaren Vorlagen von Silvio Kalauka für die Vorentscheidung sorgen können. Dieser scheiterte aber 3 Mal allein stehend vor dem gegnerischen Tor und so musste bis zum Schluß um diese 3 Punkte gezittert werden.

TSV Bernau : Spvgg Pittenhart: 0 : 0

Wieder gab es keine Tore am Sportplatz an der Buchenstraße zu sehen.

In einem eher schwächeren Spiel ging das Remis für beide Mannschaften so in Ordnung.

Sehenswert war nur die Abschlussschwäche beider Mannschaften die zum Teil Großchancen ungenutzt liesen. Besonders Bernau lies beste Chancen zum Sieg ungenutzt verstreichen. Erst vergab die Heimelf in der 72. Minute einen Elfmeter, den der Pittenharter Schlußmann meisterte. Als auch noch 10 Minuten später ein Gästeabwehrbein für den bereits überwundenen Keeper auf der Linie klärte war das Unentschieden perfekt. Wenn jemanden dieses Unentschieden hilft dann dem TSV Bernau, der sich mit diesem Ergebnis den Abstand zum Tabellenkeller wahrte.

TSV Bernau : DJK Edling: 0 : 2

In einem guten Kreisklassenspiel ging der Gast am Ende verdient als Sieger vom Platz. Der TSV Bernau spielte zwar gut mit, wurde aber zweimal bei individuellen Fehlern durch Wiener bestraft.

TSV Eiselfing : TSV Bernau: 1 : 2

Torschütze: 2x Pajic

Wichtige drei Punkte gegen den Abstieg konnte unsere Erste Mannschaft beim TSV Eiselfing holen.

Am Anfang der Partie drückten Trainer Jagla Personalsorgen, da sein Stammkeeper Gerard Damm seiner Frau bei der Entbindung beistehen musste und Ersatzkeeper Wastl Peter noch verletzt ist. Also musste kurzfristig der Oldie Manfred Lutz aus dem Ruhestand aktiviert werden und kam so nochmals etwas unerwartet zu einem Einsatz in der Bernauer ersten Mannschaft. In der ersten Halbzeit bot sich den mitgereisten Zuschauern eine schwache Partie die fast mit einem Paukenschlag begann.

Eine etwas harmlose Flanke beförderte unser Nottorwart fast ins eigene Netz, doch Daniel Sauer konnte den Ball gerade noch vor der Torlinie klären. Wer meinte Bernau wachte mit diesem Anfangsschock auf, der hatte sich geirrt. Zu weit stand man von den Gegenspielern weg und man ermöglichte dem Gastgeber einen besseren Spielaufbau als man sich das vor dem Spiel gedacht hatte. Diesen kleinen Vorteil konnte Eiselfing aber nicht in Tore umsetzen und so blieb es nur bei einer Mehrzahl an Ecken und Fernschüssen. Die größte Chance im ersten Durchgang hatte aber der TSV Bernau. Christian Hois traf bei seinem Freistoß aus gut 20 Metern nur die Querlatte.

Auf der Gegenseite hatte unser Keeper wieder das Glück des Tüchtigen als er bei einem Klärungsversuch nur die Hacken von Libero Slobodan Brkic traf und der Abpraller knapp am Tor vorbei ging. Kurz vor der Pause hatte der Gastgeber mit einem Freistoß seine größte Chance. Doch diesmal konnte der Bernauer Keeper seine Schnitzer von vorher wieder gut machen und fischte den Schuß aus 20 Metern aus dem Eck. Als alle schon mit einem Unentschieden zur Pause rechneten stach unser Stürmerass Dejan Pajic zu. Nach einem schönen Diagonalpass schnappte sich dieser die Kugel und netzte zur Führung ein.

Gleich zu Beginn des zweiten Durchganges kam Bernau erheblich besser ins Spiel und zeigte sehr ansehnlichen Kombinationsfußball. Der TSV Eiselfing hingegen konnte sich nicht mehr gefährlich vor dem Bernauer Tor zeigen und so kam die Zeit des Dejan Pajic, als er nach ca. 65 Minuten den 2 : 0 Führungstreffer erzielte. Aber nicht nur den Führungstreffer erzielte er, viel mehr hätte er den Gastgeber alleine abschießen können. Einmal scheiterte er an einer Glanztat des Eiselfinger Keepers und weitere zwei Mal verzog er nur knapp.

Doch als jeder dachte das Spiel wäre gelaufen kam Eiselfing in der 80. Minute zurück ins Spiel.

Nach einem mustergültigen Pass konnte ein Eiselfinger Angreifer allein stehend ins lange Eck einschieben und den Rückstand verkürzen. Die letzten zehn Minuten waren von nun an die stärksten der Hausherren im zweiten Durchgang. Fast wäre Ihnen mit etwas mehr Schußglück auch der Ausgleich gelungen ,doch einen Schuß aus 8 Metern konnte der Bernauer Keeper um den Pfosten lenken. Ebenso konnte er einen Freistoß 2 Minuten vor dem Ende parieren was den Endstand von 2 : 1 besiegelte.

Der TSV Bernau wünscht seinem Keeper und seiner jungen Familie alles Gute! Das Glück des Vaters wurde nach dem Spiel natürlich gebührend gefeiert!

TSV Bernau : TSV Wasserburg 1 : 0 **Torschütze: Leutner**

In einem eher mittelmäßigem Spiel konnte unsere erste Mannschaft einen Heimdreier feiern. Bernau wollte den Schwung des letzten Spieles mit in diese Partie nehmen und ging von Beginn an engagiert zu Werke. Besonders in der ersten Hälfte dominierte man den Gast aus Wasserburg und einige gute Einschußmöglichkeiten wurden erarbeitet. Leider mangelte es wie so oft an der Treffgenauigkeit oder recht aussichtsreiche Situationen wurden unverständlicherweise vom Schiedsrichter abgepfiffen. So hätte bereits Daniel Zaglauer den ersten Treffer der Partie markieren können, als er dem letzten Mann des Gästeteams den Ball abhuckte und einschoß. Hier entschied der Unparteiische völlig überraschend auf Stürmerfaul. In der ersten Hälfte konnte man auch auf eine gute Defensive bauen, die dem Gegner im Großen und Ganzen nur Fernschüsse zuließ. Gleich nach dem Seitenwechsel war man bemüht das Spiel wieder zu gestalten, doch besonders jetzt verflachte das Niveau zusehends. Die größte Chance hatte wohl Slobodan Brikic, als sein Freistoß vom Sechzehner vom Gästeeper entschärft wurde. Jetzt kam auch der Gast zu mehr Chancen und hätte ebenso die Führung markieren können, doch bei einem Schuß aus spitzem Winkel war Keeper Gerard Damm auf dem Posten und fischte den Ball aus dem langen Eck. Als sich die Zuschauer schon auf ein Unentschieden eingestellt hatten, kam doch noch der Siegtreffer der

Bernauer zu Stande. Nach einem Dribbling im Strafraum legte Pajic für Leutner auf und dieser konnte den Ball glücklich aus 7 Metern ins kurze Kreuzeck befördern. Dies war auch in der 89. Minute die letzte Aktion im Spiel und schenkte Bernau den zweiten Heimdreier der laufenden Saison.

ASV Eggstätt - TSV Bernau: 3 : 3 **Torschützen: Pajic, Steindlmüller, Leutner**

In einem Klassespiel stand unsere Elf zum Schluß wieder mit nur einem Punkt da! Beim derzeit Tabellenzweiten wollte man sich mit einer guten Leistung das nötige Selbstvertrauen für die letzten anstehenden Aufgaben vor der Winterpause holen. Eggstätt begann dem Tabellenplatz entsprechend recht druckvoll und dominierte bis zur 30. Minute das Spielgeschehen. Die 2 : 0 Führung der Gastgeber ging deshalb auch in Ordnung. Eggstätt wähnte sich wahrscheinlich in Sicherheit und so plätscherte das Spiel die restliche erste Hälfte dahin.

Doch nach der Halbzeitpause kam der TSV Bernau wie verwandelt aus der Kabine. Schnell fand man wieder in das Spiel zurück und zeigte recht ansehnlichen Fußball. Als Pajic den Ausgleichstreffer markierte, waren die Weichen für die Aufholjagd gestellt. Aber nicht nur das gelang unserer Elf, sondern vielmehr konnten Steindlmüller und Leutner für die 3 : 2 Führung sorgen. Dies war nicht einmal unverdient, denn zu wenig konnte die Heimelf gegen unser Team ausrichten. Bei etwas besserer Nutzung der Torchancen wäre sogar eine höhere Führung möglich gewesen. Doch wie es im Fußball oft so ist, wollte dieser weitere Treffer nicht gelingen und die Gastgeber begannen zum Schluß nochmals auf den Ausgleich zu drücken. Als dieser mit der letzten Aktion des Spieles, im Anschluß an eine Ecke, auch noch gelang waren die Bernauer Träume von einem weiteren Auswärtsdreier geplatzt. Hoffentlich besinnen sich unsere Akteure auch nächste Woche beim Heimspiel gegen Wasserburg 2 auf ihre Stärken und liefern eine ähnlich gute Leistung ab.

SV Waldhausen : TSV Bernau: 0 : 0

Nur zu einem Unentschieden reichte es für unsere Elf beim SV Waldhausen. Gleich von Beginn an wollte man die Heimpleite der letzten Woche gegen den TUS Prien vergessen machen. Engagiert und spielerisch bot man besonders in der ersten Hälfte einen recht ansehnlichen Fußball. Das einzige Manko blieben, wie in den letzten Partien auch, die Tore. In der zweiten Hälfte verflachte das Bernauer Spiel zusehends und der Gastgeber fand immer besser ins Spiel. Zum Schluß der Begegnung hatte man sogar noch Glück, daß ein Elfmeterpfeiff gegen unser Team ausblieb. Alles in allem ist dieses Unentschieden für beide Mannschaften zu wenig. Bernau kann sich nicht aus der abstiegsgefährdeten Zone befreien und der Gastgeber kann sich nicht entscheidend im oberen Tabellendrittel festsetzen.

TSV Bernau : TUS Prien: 1 : 2 **Torschütze: Venzl**

Wieder verschenkte Heimpunkte!!

Das Spiel in Bernau begann mit einem Paukenschlag und endete mit einem. Bereits nach 5 Minuten ging der TUS Prien durch Brotsmann in Führung. Doch 10 Minuten später konnte Dieter Venzl mit einem Traumtor aus gut 20 Metern den Ausgleich markieren. Hier überwand er den Gästeeperer der wohl etwas zu weit vor seinem Gehäuse stand mit einer Bogenlampe ins lange Kreuzeck. Danach verlagerte sich das Spiel mehr ins Mittelfeld und es kamen nur wenige gute Tormöglichkeiten dabei heraus. Auf Bernauer Seite kam Silvio Kalauka aus kürzerer Distanz fast unbedrängt nicht richtig zum Kopfball und Daniel Zaglauer setzte nach einem Solo aus spitzem Winkel den Ball am langen Eck vorbei. Die Gastelf zeigte sich aber auch mit ein paar Kopfballmöglichkeiten gefährlich vor dem Bernauer Tor. Die größte Chance vergab aber wohl Jury Guwa als er nach einer schönen Hereingabe allein stehend am Fünfeck den Ball nicht richtig traf. Der Halbzeitstand von 1 : 1 schien deshalb auch gerecht zu sein. Bernau begann die zweite Hälfte etwas druckvoller und hätte auch durch Mimi Diamantis in Führung gehen können, doch sein Schuß vom Fünfeck ging am langen Pfosten vorbei. Bernau zeigte auch in der folgenden Spielzeit schwungvollen Fußball und konnte die

ersten 15 Minuten im zweiten Durchgang für sich verbuchen. In dieser Phase des Spieles hätte sich der TSV Bernau die Führung verdient gehabt, doch kurz darauf schlichen sich immer mehr Unkonzentriertheiten in das Spiel ein und der TUS Prien kam nun zu seinen Tormöglichkeiten. Die größte Chance vergab ein Gästestürmer allein stehend vor dem Bernauer Tor als er in der 65. Minute aus 3 Metern eine Hereingabe über das Tor setzte. Ab diesem Zeitpunkt verflachte das Spiel etwas und bis zur 85. Minute sprang nichts mehr zwingendes heraus. Hier zeigte der Schiedsrichter nach einem Handspiel im Priener Sechzehner auf den Elferpunkt und das Bernauer Unheil nahm seinen Lauf als Nachwuchsspieler Lackerschmid sich den Ball zu Recht legte und Gästeeper Mehnhardt diesen parierte. Als dieser auch noch den folgenden Elfmeter für Prien mit verschuldete, war die tragische Person dieses Spieltages geboren. Denn diese Möglichkeit in der 89. Minute lies sich Jochen Ristevski nicht nehmen und vollstreckte den Strafstoß souverän zum Priener Sieg.

SC Rechtmehring : TSV Bernau: 4 : 0

Mit ihrem wohl schlechtesten Saisonspiel mußte unsere Erste Mannschaft eine verdiente Niederlage einstecken.

In dieser Partie lies unser Team alle bisher gezeigten Tugenden vermissen und fand dadurch auch nie richtig ins Spiel. Als Knackpunkt in dieser Partie könnte man auch den Ausfall unseres Keepers Gerard Damm erwähnen, als dieser zur Halbzeit durch Feldspieler Daniel Sauer beim Stand von 0 : 1 ersetzt werden mußte. Da dieser aber in seiner Premiere als Torwart keine großen Patzer zeigte, kann man dies auch nicht als Grund für die Niederlage anführen. Vielmehr lag es an der unkonzentrierten und disziplinlosen Einstellung einiger Spieler, die dem Gegner das Spiel erleichterten. Bis zum nächsten Heimspiel im Lokalderby gegen Prien muß mehr Engagement und Einsatz gezeigt werden um zu Hause mal wieder dreifach punkten zu können.

TSV Bernau : TSV Babensham: 0 : 1

Schade, denn eine durchaus ansprechende Leistung hätte mit einem Punkt belohnt werden können.

In einem flotten und attraktiven Kreisklassenspiel war unsere Mannschaft durchaus gleichwertig. Einzig der 1 : 0 Gegentreffer der nach 25 Minuten durch einen Kopfball fiel, schien der Knackpunkt in diesem Spiel gewesen zu sein. Der weitere Verlauf der ersten Hälfte war aber mit wenig guten Torchancen gespickt und so versuchte man zu Beginn der zweiten Hälfte auf den Ausgleich zu drängen. Doch auch die Gastelf konnte sich an diesem Tag auf eine starke Defensivabteilung verlassen und so sprangen nur wenige gute Möglichkeiten dabei heraus. Die größte Chance hatte wohl Daniel Zaglauer als er nach einem schönen Alleingang aus spitzem Winkel scheiterte.

Aber auch der Tabellenführer hätte das Ergebnis erhöhen und sich so eine ruhigere Führung verschaffen können. Einmal fand eine Direktabnahme eines Gästeakteurs aus 14 Metern nur knapp sein Ziel nicht und ein zweites Mal mußte Daniel Zaglauer nach einem Alleingang auf der Linie klären. Alles in allem waren die Gäste wohl einen Tick cleverer, und konnten so nicht ganz unverdient die 3 Punkte aus Bernau entführen.

TSV Rimsting : TSV Bernau: 1 : 1

Torschütze: Saldivar

In einem besseren Kreisklassenspiel kam es im Chiemseederby zu einem insgesamt gerechten Unentschieden.

Beide Mannschaften begannen schwungvoll und es entwickelte sich ein lebhaftes Spiel. Torchancen blieben aber Mangelware und so kam es erst nach ca. 35 Minuten zur 1 : 0 Führung der Heimelf. Hier konnte ein Rimstinger Angreifer einen Pfostenabpraller aus kurzer Distanz „abstauben“. Der TSV Bernau zeigte sich aber nicht geschockt und konnte kurz darauf den Ausgleich markieren. Hier hat sich Helmut Saldivar in die Bernauer Torschützenliste eintragen können, als er einen Freistoß ins Netz verlängerte.

Nach dem Seitenwechsel schien sich die Heimelf ein leichtes Übergewicht zu erspielen, was sich auch in der Häufung der Torchancen bemerkbar machte. Hier war es Keeper Gerard

Damm zu verdanken, daß man die eine oder andere brenzlige Situation torlos überstand. Doch unser Team zeigte sich auch ab und an gefährlich vor dem Rimstinger Gehäuse und hätte bei etwas mehr Glück ebenfalls die Führung erzielen können. Die größte Möglichkeit vergab wohl Mimi Diamantis als er kurz vor Ende der Partie, nach einem Schnitzer der Gastgeber, aus spitzem Winkel scheiterte. Als Fazit bleibt zu erwähnen, daß Bernau vielleicht etwas glücklich aber nicht unverdient auswärts ungeschlagen bleibt. Siehe auch Bericht des TSV Rimsting [bitte hier klicken](#)

TSV Bernau : TSV Kienberg: 2 : 1 **Torschützen: Diamantis, Zaglauer**

Mit einem verdienten 2 : 1 konnte unsere Erste Mannschaft den zweiten Sieg in Folge feiern. Der TSV Bernau war in den ersten 20. Minuten das bessere Team und ging nach einer Ecke mit 1 : 0 in Führung. Endlich konnte sich Mimi Diamantis in die Bernauer Torschützenliste eintragen, da er eine Woche zuvor noch einen Elfmeter verschossen hatte. Als die Gastelf aber nach 25 Minuten mit ihrer ersten Chance den Ausgleich erzielte war ein leichter Bruch im Bernauer Spiel zu erkennen. Nur mühsam konnten sich unsere Männer von diesem Schock erholen und so gab es mehr Stückwerk als Kombinationsfußball zu sehen. Glücklicherweise erzielte Daniel Zaglauer fast mit dem Halbzeitpfiff den Führungstreffer und stellte somit die Weichen auf Sieg.

In der zweiten Hälfte verwaltete Bernau die Führung. Zu harmlos agierten die Gäste um unser Team noch groß in Bedrängnis zu bringen. Zwei Kopfballmöglichkeiten und ein Schuß aus spitzem Winkel waren die Ergebnisse der Ausgleichsbemühungen. Bernau hätte bei konsequenterer Nutzung der sich bietenden Chancen das Ergebnis höher gestalten können doch der Endstand geht so in Ordnung. Als Fazit bleibt zu erwähnen, daß Bernau mit einer durchschnittlichen Leistung den ersten Heimsieg feiern konnte.

SV Söchtenau : TSV Bernau: 0 : 1 **Torschützen: Hois**

Zu einem etwas glücklichen Sieg kam unsere erste Mannschaft beim SV Söchtenau. Über das Spiel muß man den Mantel des Schweigens legen, einzig mit dem Ergebnis kann man zufrieden sein. Als einzig richtige Höhepunkte gab es in diesem Spiel zwei verschossene Elfmeter, welche jeweils die Führung bedeutet hätten.

Auf Bernauer Seite versagte zuerst Mimi Diamantis , als Torwart Knöferl den Strafstoss hielt. Auf Söchtenauer Seite war es Andreas Wirl , der zwar Keeper Gerard Damm verladen hatte, aber nur das Aluminium in der anderen Ecke traf. Den Treffer des Tages erzielte Christian Hois als er 8 Minuten vor Schluß den Ball über die Linie „stocherte“.

TSV Bernau : SV Vogtareuth: 1 : 3 **Torschützen: Saldivar**

Die kleine Serie ohne Niederlage, die der TSV Bernau in den letzten Spielen aufleben lies ist vorbei.

Verdient verlor man gegen ein spielerisch starke und robuste Gästemannschaft, die in den richtigen Momenten die entscheidenden Treffer erzielte. Die erste Hälfte dieser Partie war zwar ausgeglichen, wobei die Hausherrn nie richtig zu ihrem Spiel fanden. So war auch die Gästeführung in der ersten Hälfte, die aus einem Elfmeter resultierte nicht ganz unverdient. Im zweiten Durchgang war Bernau zwar bemüht den Ausgleich zu erzielen, doch richtig zwingendes sprang nicht dabei heraus. Vogtareuth blieb durch Konter stets gefährlich und war dem 2 : 0 näher, als Bernau dem Ausgleich. Richtig interessant wurde es erst wieder ab der 70. Minute, als ein Gästeakteur nach einem Fehlpas in der Bernauer Hintermannschaft alleine vor Keeper Damm auftauchte. Dieser vermeidete aber mit einem tollen Reflex das vorentscheidende 2: 0 der Gäste. Zwei Minuten später wäre der Ausgleich fast doch noch gefallen, als Mimi Diamantis bei einem Freistoß nur das Lattenkreuz traf. Ebenfalls war es unser Mimmi der wiederum 2 Minuten später mit einem Schuss aus spitzem Winkel den Vogtareuther Keeper überwand, aber hier war es ein Verteidigerbein kurz vor der Linie das den Bernauer Torschrei erstummen lies. Als 3 Minuten später die Gäste wieder durch einen Elfmeter die Führung erhöhten, war die stärkste Bernauer Phase in diesem Spiel vorbei. Kurz

darauf sorgte Vogtareuth mit dem 3 : 0 für den endgültigen K.O. der Bernauer, als ein Gästestürmer nach schönen Zuspiel einschob. Kurz vor dem Ende war es Helmut Saldivar der noch für die Ergebniskosmetik sorgte, aber der erste Vogtareuther Sieg gegen Bernau in der Kreisklasse konnte dadurch nicht verhindert werden.

Pittenhart : TSV Bernau: 1 : 2
Torschützen: Hois, Horlacher

Nach dem ersten Sieg, letzte Woche gegen den DJK Edling, konnte unsere Elf den zweiten dreifachen Punktgewinn feiern.

Diese Aufgabe gestaltete sich etwas schwer, da man auf einen sehr guten Gegner aus Pittenhart traf, der seinerseits auf einen Heimsieg hoffte. Schnell entwickelte sich ein rasantes Kreisklassenspiel, in dem die Heimelf in der ersten Halbzeit auch nicht ganz unverdient in Führung ging. Dem jungen Bernauer Team sah man aber an, daß es im Laufe der Vorrunde Selbstvertrauen tanken konnte und steckte somit den Rückstand auch gut weg. Aber erst Mitte der zweiten Hälfte gelang Christian Hois mit seinem dritten Treffer in der laufenden Saison der Ausgleich und unterstrich somit seine aufsteigende Form. Das Spiel war nun wieder offen und es entwickelten sich Chancen auf beiden Seiten. Als dann der Bernauer Youngster Christian Horlacher mit seinem ersten Treffer den Bernauern die 2 : 1 Führung bescherte, war die Freude und Motivation natürlich umso größer. Bis zum Ende der Partie mußte aber noch reichlich gezittert werden, da die Gastgeber auf den Ausgleich drückten. Doch das Abwehrbollwerk um Torwartrountinier Gerard Damm hielt den Torbemühungen der Pittenharter stand und somit war der glückliche aber nicht unverdiente Sieg der Bernauer perfekt.

DJK Edling : TSV Bernau: 0 : 4
Torschützen: 2x Hois, Venzl, Steindlmüller

An diesem Spieltag mußte die junge Bernauer Elf beim Titelanwärter in Edling antreten. Das Team von Trainer „Sam“ Jagla wollte die etwas schwächere Partie gegen Eiselfing vergessen machen und trat von Beginn an engagiert auf. Der TSV erspielte sich in Folge ein leichtes Übergewicht und konnte kurz vor der Pause das verdiente 1 : 0 erzielen. Christian Hois konnte sich hier in der Bernauer Schützenliste eintragen. Als Routinier Dieter Venzl kurz nach Wiederbeginn zum psychologisch wichtigen 2 : 0 traf, war das Spiel quasi schon entschieden. Zu harmlos zeigten sich die Angriffsbemühungen der Heimelf, die sich ihrerseits mit dem Rückstand nicht zufrieden gaben.

Als wieder Christian Hois und Donat Steindlmüller das Ergebnis auf 4 : 0 erhöhten war aber der erste Sieg der Bernauer in dieser Saison perfekt.

TSV Bernau : TSV Eiselfing: 1 : 1
Torschütze: Sauer

Mit einem defensiv eingestellten Gegner hatte es unsere Elf an diesem Spieltag zu tun. Die punktlos angereisten Gäste legten sich in dieser Partie auf ein Konterspiel fest, was am Ende auch fast mit einem Erfolg gekrönt wurde. Unsere Elf ging mit den verfügbaren Möglichkeiten das Spiel zu gestalten zu sorglos um und baute den Gegner durch überhastete Abspielfehler im Spielaufbau zusätzlich auf. So hatte der Gast die wohl größeren Tormöglichkeiten, wußte diese aber nicht zu nutzen. Aber in der wohl schlechtesten Phase der Gastelf kam der Führungstreffer zu Stande. Nach 70 Minuten resultierte aus einem Abspielfehler der Bernauer Hintermannschaft der Führungstreffer der Gäste. Geschockt durch das Tor hätte man fast noch einen Gegentreffer hinnehmen müßen, als ein Gästeakteur aus spitzem Winkel nur die Latte traf.

Unsere Mannen steckten nicht auf und konnten 5 Minuten vor dem Ende doch noch den etwas glücklichen Ausgleich erzielen.

Daniel Sauer konnte nach einer flachen Hereingabe den Ball aus 3 Metern ins Gästetor spitzeln und somit den ersten Treffer der Bernauer in dieser Saison erzielen.

TSV Wasserburg 2 : TSV Bernau : 0 : 0

Eine deutliche Leistungssteigerung der Bernauer Elf war an diesem Spieltag erkennbar. Mit Routinier Dieter Venzl, der erst aus beruflichen und familiären Gründen spät in das

Trainingsgeschehen eingreifen konnte, wurde das Offensivspiel deutlich belebt. Einziges Manko an diesem Spieltag war die mangelhafte Chancenauswertung, denn bei kaltschnäuzigerer Nutzung der Tormöglichkeiten ,wäre durchaus ein Sieg möglich gewesen.

TSV Bernau : ASV Eggstätt: 0 : 1

In einer insgesamt schwachen Partie mußte sich die junge Bernauer Mannschaft der Gastelf um Robert Müller geschlagen geben. Schade das die schweißtreibende Vorbereitungszeit, die insgesamt recht zufrieden stellend verlief, nicht mit einem Punktgewinn abgeschlossen werden konnte.